

---

## Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 01.02.2011 15:03

---

Hallo zusammen,

weiß jemand von euch, ob die Top-Ligen in Europa vom DRV nach deutschstämmigen Spielern durchgeschaut werden? Also wenn man mal so in die Kader in Frankreich und England schaut sind da schon einige Spieler, die deutsche Vorfahren haben könnten.

Besteht seitens des DRV überhaupt ein Interesse eventuell solche Spieler für Deutschland zu gewinnen?

Wie steht ihr zu diesem Thema?

---

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Roland Welsch - 01.02.2011 16:40

---

Besteht überhaupt ein Interesse von Seiten dieser Spieler für den DRV zu starten. Eher nicht, denke ich!

---

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 01.02.2011 17:27

---

Warum denn nicht? Wenn man ein sportlich vernünftiges Konzept hat. Wurde schon mal ein Versuch gestartet? Man muss ja nicht die "Topstars" fragen, junge perspektivspieler wären interessanter! Wie ein tussac z. B.

---

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 01.02.2011 19:38

---

Ich kann mir durchaus vorstellen, dass es den ein oder anderen Spieler in Frankreich und anderen Rugbyhochburgen gibt, der seinen Spaß daran hätte, für Deutschland zu spielen.

Der polnische Rugbyverband betreibt z. B. meines Wissens nach derlei Spielerortung. Das Ergebnis dessen sind zig polnischstämmige Franzosen innerhalb Polens Nationalkader. In einem Fernsehbeitrag sagte einer dieser auch aus, dass er stolz sei, ein Land international repräsentieren zu können, und wenn es nur in einer der "schlechteren" Divisionen sei. Viele dieser Spieler sind entweder zu alt oder nicht gut genug für die französische XV.

---

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Roland Welsch - 01.02.2011 21:10

---

Das finden unsere Traditionalisten aber ganz furchtbar, was du da schreibst

---

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 01.02.2011 22:18

---

kann uns doch egal sein! Es ist doch nicht wichtig, was andere denken! Alle kann man sowieso nicht zufrieden stellen!

Mir persönlich ist es wichtiger, dass es mit dem deutschen Rugby voran geht. Dir doch bestimmt auch?

---

---

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 02.02.2011 00:23

---

Auf die Dauer ist so etwas natürlich auch irgendwie Quatsch. Sich eine Nationalmannschaft künstlich zusammen zu stellen, ist nicht wirklich redlich. Aber solange man NOCH keine eigenen Spieler hat, die auf hohem Niveau spielen (das ist rein pauschal und ist bezieht sich nicht auf irgendeine Mannschaft) halte ich die Idee für vertretbar, das eigene Land im Rugby präsenter zu machen, zumal den Sport so auch populärer machen kann. Denn nur Siege bringen auch auf die Dauer echte Zuschauer.

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 02.02.2011 19:18

---

sehe ich genauso!

Langfristig sollte das Ziel sein Rugby in D zu verbreiten und somit mehr (junge)Aktive zu generieren. Diese gut auszubilden und damit die Voraussetzungen für eine erfolgreich Nationalmannschaft zu bilden. Aber wie schon einige Male gesagt wurde: Eine Sportart ist attraktiv, wenn Sie erfolgreich ist! Den kurzfristigen Erfolg wäre mit deutschstämmigen Profis leichter zu erreichen.

(MEINE MEINUNG)

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Roland Welsch - 21.03.2011 12:22

---

Nun lass uns mal den Faden weiter spinnen, zuerst bräuchten wir ein Spielerkataster, und dann wenn auch die entsprechenden Spieler bereit wären für D zu spielen die Frage nach der Finanzierung!!

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 21.03.2011 12:43

---

mit finanzierung meinst du?

- an/abreise
- Übernachtung

was muss noch gezahlt werden?

- eventuell ein Versicherung, die im Fall einer Verletzung die Übernahme des Gehalts übernimmt.
- =====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 21.03.2011 14:29

---

in einigen Ländern, in denen Rugby einen viel höheren Stellenwert als in D hat, gibt es viele Deutschstämmige Rugger.

- Südafrika
- Australien
- Argentinien
- Frankreich

da muss es doch ein paar gute Spieler geben, die interesse hätten für Deutschland zu spielen!?

=====

---

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 14:44

---

tja, wenn ein scouting-system noch nicht mal im eigenen land funktioniert (keine flächendeckenden lehrgänge, sichtungstrainings etc.)oder existiert, wie soll das dann für europa und die ganze welt etabliert werden?

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 21.03.2011 14:56

---

ein professionelles scouting team ist im moment nicht realisierbar.

wie wird es bisher gemacht?

aktuelle Spieler empfehlen deutschstämmige spieler:

z.B.

- Pagnon
- Franke Bröder

ist es nicht eine möglichkeit, ausgewanderte Rugger um Hilfe zu bitten?

oder:

In Frankreich gibt es z.B. einige Spieler von deren Nachnamen man vermuten könnte, dass Sie deutsch Abstammung sein könnten. Wäre es nicht eine möglichkeit, diese einfach mal(von Sieten des DRV) zu kontaktieren?

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 15:16

---

mal ehrlich, ich kenn da jemanden, der jemanden kennt und der hat noch einen deutsch klingenden namen ... wie hört sich das an?

man sollte auch bedenken: welches spielsystem soll etabliert werden, welche spielertypen brauche ich, sind sie jederzeit verfügbar etc.? diese sachen müssen berücksichtigt werden, sonst bleibt das alles flickschusterei. erstmal sollte man in deutschland eine gezielte förderung in nord, ost, süd und west etablieren. wer weiß, vlt. tummeln sich auch in regionalligen spieler, die das potenzial für hohes besitzen und auch bereit sind, z.b. den club zu wechseln, um sich in der bl weiterzuentwickeln.

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von David Rückemann - 21.03.2011 15:26

---

Wie findest du als Scout heraus, welche Abstammung ein Spieler hat? Ich nehme an, er wird gefragt. Ist es nicht EINE möglichkeit, dass z.B. Ein Bodo Sieber in Absprache mit dem Bundestrainer deutschklingende Spieler anfragt?

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 17:40

---

ich rede von sportlichen kriterien, die stimmen müssen. passen diese, kann ein spieler gerne angesprochen werden, nachdem er beobachtet wurde. dann aber auch offiziell durch die dafür drv-verantwortlichen. die sportlichen kriterien müssen aber erfüllt werden, und ob das jetzige system dafür passend ist, bleibt dahingestellt. wer diese "eine

---

mÄ¶glichkeit" propagiert, sollte die anderen etwas "professioneller" angehen, da diese erfolgsversprechender sind. zumal diese "eine mÄ¶glichkeit" ja bereits berÄ¶cksichtigt - aber von Konstanz im Kader und sportlichem Erfolg nicht allzuviel zu sehen ist.

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Kamaz Othodow - 28.06.2011 09:57

Matthias Hase schrieb:

...kann ein Spieler gerne angesprochen werden, nachdem er beobachtet wurde....

so ein DÄ¶nnschieÄ¶, wenn ein Spieler in der Top 14 oder Aviva Premiership spielt dann wurde er schon lÄ¶ngst beobachtet! Oder meinst du er kÄ¶nnte immernoch zu schlecht fÄ¶r die DRV 15 sein?

Ich finde die Idee generell gut. Wenn man die Spieler nicht anspricht kann man auch keine fÄ¶r sich gewinnen. Im FuÄ¶ball wird es auch nicht anders gemacht, ich meine in der Auswahl der Serben oder Kroaten spielen alle Spieler im Ausland.

AuÄ¶erdem man muss nicht die ganze 15 mit solchen Spielern vollhauen, aber wenn die in D spielende Spieler an der Seite der Erfahrenen (gegen spÄ¶ter vllt. hÄ¶herkaretige Spieler spielen) ist die Entwicklung schneller...

=====

## Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen

Geschrieben von Matthias Hase - 28.06.2011 12:40

und da sind sie wieder - die Ä¶pfel und die Birnen! hier: dt. Rugby und fuÄ¶ball ... so lange, dass Scouting im dt. Rugby noch nicht einmal im eigenen Land funktioniert, wie soll es dann erfolgsversprechend Ä¶ber den Kontinent und Ä¶bersee ausgestaltet werden?! da fehlt es, auf deinen Vergleich bezogen, an Geld und Manpower. Zudem bezieht sich das von dir verwendete Zitat z.B. auf Spieler, die als Rucksacktouristen in dt. LÄ¶ndern - und plÄ¶tzlich Nationalspieler sind. Spricht nicht fÄ¶r ein erfolgreiches Scouting, sonst wÄ¶re der Spieler schon vorher aufgefallen. Man muss ja auch nicht immer gleich in den Topligen anfangen. Ein, zwei Ligen drunter wÄ¶rden dem dt. Rugby auch helfen. Daher hoffe ich, dass dein Stuhlgang ok ist ...B)